

Amtliche Bekanntmachungen



Veröffentlichung von Geburtstagen

Wir machen darauf aufmerksam, dass Altersjubilare, die ihren **Geburtstag nicht veröffentlicht haben wollen, dies bis zu zwei Jahre im Voraus, spätestens jedoch 3 Monate vor dem Jubiläum der Gemeinde mitteilen sollen, da eine spätere Meldung nicht mehr berücksichtigt werden kann.**

Die Mitteilung kann telefonisch bei **Frau Böttinger, Tel. 07024/8007-11**, erfolgen. Eine persönliche Vorsprache ist nicht notwendig.

Gemeindeverwaltung

Verkehrsbeschränkungen über Pfingsten

! Wie jedes Jahr müssen wir wegen der zahlreichen Sperrungen zu Pfingsten umfangreiche Verkehrsregelungen vornehmen, um den Erhalt eines Rettungswegenetzes zu gewährleisten. Dieses Rettungswegenetz dient nicht nur der Versorgung des Marktgebietes am Pfingstmontag, sondern während des gesamten Wochenendes und der Pfingsttage hauptsächlich der Versorgung der Wohngebiete. Deshalb treten alle verkehrsrechtlichen Maßnahmen bereits am Freitag, dem 02.06.2017 in Kraft, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Besonderes Augenmerk gilt bereits ab Freitag der Adolf-Ehmann-Straße, weil Köngen Umleitungsstrecke für die Autobahn ist. Sollte die Autobahn z. B. wegen eines Unfalls während der Pfingsttage gesperrt werden müssen, muss die Umleitung durch Köngen absolut reibungslos verlaufen. Dies ist aber nur möglich, wenn kein geparktes Fahrzeug den Verkehrsfluss beeinträchtigt. Nur wenn wir dafür garantieren, können wir auch in Zukunft den Pfingstmarkt und das Pfingstfest in der bestehenden Form beibehalten. Andernfalls erhalten wir künftig keine Genehmigung mehr, die Denkendorfer und die Kirchheimer Straße zu sperren.

Wir bitten hiermit eindringlich alle Besucher und Anwohner auch die Halteverbote außerhalb des unmittelbaren Marktgebietes unbedingt zu beachten und die Bereiche mit Anliegerverkehr nur zu befahren, wenn Sie berechtigt sind und es unbedingt notwendig ist. Diese Verkehrsbeschränkungen dienen der Aufrechterhaltung der Umleitungs- und Rettungsstrecken und sind daher frei zu halten. Durch falsch parkende Fahrzeuge oder starken „Anliegerverkehr“ wie z. B. in der Unterdorfstraße kann dies die Einsatzkräfte beim Anfahren im Notfall unnötig Zeit kosten. Bitte denken Sie daran, dass jeder auf das schnelle Eintreffen von Rettungskräften angewiesen sein kann.

I. Bereits ab Freitag, dem 19.05.2017 gilt in der **Steinackerstraße uneingeschränktes Halteverbot.**

Ab Freitag, dem

02.06.2017 wird dann die Steinackerstraße im Bereich zwischen der Einmündung des Parallelweges der Denkendorfer Straße und dem Burgweg einseitig zum Parken für **Schwerbehinderte mit amtlichem Parkausweis** freigegeben.



II. Folgende Straßen werden **ab Freitag, dem 02.06.2017** mit uneingeschränktem Halteverbot belegt:



1. Adolf-Ehmann-Straße (beidseitig)
2. Nürtinger Straße zwischen der Einmündung der Kirchheimer Straße und der Adolf-Ehmann-Straße (beidseitig)
3. Unterdorfstraße zwischen Plochinger Straße und Steinbruchstraße (beidseitig)
4. Steinbruchstraße zwischen Unterdorf- und Benzengrabenstraße (einseitig)
5. Benzengrabenstraße, Tiefe Straße und Klingenstraße (einseitig)
6. Golderstraße zwischen Gunzenhauserstraße und Haldenweg (einseitig)
7. Deizisauer Straße zwischen Haldenweg und Rechbergstraße (einseitig)
8. Kirchheimer Straße von der Plochinger Straße bis Denkendorfer Straße und die Denkendorferstraße von Obere Neue Straße bis Adolf-Ehmann-Straße (beidseitig)
9. Blumenstraße von Tiefe Straße bis Christian-Mali-Straße (einseitig) und Blumenstraße von Wagnerstraße bis Tiefe Straße (einseitig) Blumenstraße von Zufahrt Seniorenzentrum bis Wagnerstraße (beidseitig)
10. Wilhelmstraße zwischen der Kirchheimer Straße und der Kehlstraße (einseitig) sowie
11. Kehlstraße von Wilhelmstraße bis Schillerstraße (einseitig) sowie
12. Schillerstraße zwischen Kehlstraße und Adolf-Ehmann-Straße (einseitig)
13. Ringstraße ab Kreuzung Ringstraße bis Burgweg (einseitig)
14. Burgweg ab Ringstraße bis Steinackerstraße (einseitig)
15. Plochinger Straße (beidseitig)
16. Neckarweg ab Bahnhofstraße bis Mühlehof (einseitig)
17. Mühlehof (einseitig)
18. L 1200 Fahrtrichtung Köngen von Abzweig Wangerhöfe bis Köngen (einseitig)

III. Die **Blumenstraße** wird **zwischen Zufahrt Seniorenzentrum und Wagnerstraße am Montag, dem 05.06.2017** zum (einseitigen) Parken für **Schwerbehinderte mit amtlichem Parkausweis** freigegeben.



Der **Parkplatz der Burgschule**, am Burgweg vor der Sporthalle, wird **ab Freitag, dem 02.06.2017** teilweise **für Kraftomnibusse reserviert**. Die reservierte Fläche wird entsprechend beschildert.

Im Übrigen stehen für Besucher in erster Linie im Bereich des Stadions, an den Parallelfeldwegen entlang der L 1200 in Richtung Denkendorf, beim Friedhof, in den Gewerbegebieten Ghai und Wertwiesen sowie bei den Firmen ALDI und KAUFLAND **Parkmöglichkeiten** zur Verfügung.



Für **Motorräder** steht (bereits ab Freitag) ein Feldweg in der Nähe des Festplatzes zur Verfügung. Es ist der 1. Feldweg der rechts vom nördlichen Parallelweg (Richtung Denkendorf) der Denkendorfer Straße (L 1200) abzweigt.



IV. **Einbahnstraßenregelungen ab Freitag, dem 02.06.2017**

1. Der Burgweg wird von Tulpenstraße bis Steinackerstraße, in Richtung Steinackerstraße, zur Einbahnstraße erklärt.
 2. Die Steinackerstraße wird in Richtung Stadion zur Einbahnstraße erklärt - mit einseitig uneingeschränktem Halteverbot. Die Weiterleitung des Verkehrs erfolgt dann über den Feldweg von der Friedenslinde zu den Wangerhöfen - in Richtung Wangerhöfe als Einbahnstraße mit einseitigem uneingeschränktem Halteverbot. Von den Wangerhöfen zur L 1200 bleibt der Feldweg in beide Richtungen befahrbar.
 3. Außerdem werden der Weißdornweg und der Haselweg zur Einbahnstraße erklärt. Diese Maßnahme ist notwendig, da der Parksuchverkehr in der Vergangenheit zu erheblichen Behinderungen in der Steinackerstraße geführt hat.
 4. Die Parallel-Feldwege an der Landesstraße 1200 zwischen Denkendorf und Köngen werden gegenläufig zu Einbahnstraßen mit einseitig uneingeschränktem Halteverbot erklärt.
- VI. **Ab Sonntag, dem 04.06.2017, 10:00 Uhr** wird die Denkendorfer Straße zwischen Einmündung Obere Neue Straße und Adolf-Ehmann-Straße für den gesamten Verkehr gesperrt. Geparkte Fahrzeuge sind rechtzeitig aus diesem Bereich zu entfernen.



VII. Am Pfingstmontag, dem 05.06.2017, 04:00 Uhr tritt das uneingeschränkte Halteverbot für den gesamten Marktbereich, d.h. die unten aufgeführten Straßen, in Kraft. Dieses Halteverbot gilt stets beidseitig und auch für alle Parkstreifen, Parkbuchten und sonstige öffentliche Parkplätze und Wege in diesen Bereichen. (Bitte beachten Sie, dass auch ein Teil des Parkplatzes hinter dem Rathaus gesperrt wird.) Die Straßen sind an diesem Tag bis voraussichtlich 18:00 Uhr für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt:

1. Die L 1200 (Kirchheimer- und Denkendorfer Straße) im Streckenabschnitt zwischen der Einmündung der Adolf-Ehmann-Straße und nach der Einmündung der Marienstraße (bis Kirchheimer Straße 28) - voll gesperrt.
Im Übrigen Bereich ist in der Kirchheimer Straße bis zur Einmündung Plochinger Straße nur Anliegerverkehr zugelassen.
2. Obere Neue Straße - Vollsperrung
3. Untere Neue Straße - Vollsperrung
4. Oberdorfstraße und Stöfle-Platz - Vollsperrung
5. Hirschstraße - Vollsperrung
6. Golterstraße zwischen dem Rathaus und der Gunzenhauserstraße - Vollsperrung
Im Bereich zwischen Gunzenhauserstraße und Benzengrabenstraße ist nur Anliegerverkehr zugelassen.
7. Kiesweg zwischen Obere Neue Straße und Marienstraße - Vollsperrung
Mareinstraße bis Wilhelmstraße nur Anlieger-Verkehr frei
8. Marienstraße - Vollsperrung
9. Unterdorfstraße zwischen Rathaus und Einmündung Schwanenstraße - Vollsperrung.
Im weiteren Verlauf zwischen Schwanenstraße und der Steinbruchstraße ist lediglich Anliegerverkehr zugelassen.
10. Blumenstraße zwischen Oberdorfstraße und Zufahrt zum Seniorenzentrum - Vollsperrung, von der Zufahrt Seniorenzentrum bis Tiefe Straße ausschließlich Anliegerverkehr.
11. Rilkeweg - bereits ab Freitag, dem 02.06.2017- ausschließlich Anliegerverkehr
12. Schwanenstraße - nur Anlieger-Verkehr



Anliegern empfehlen wir in irgendeiner Form einen Nachweis über ihre Berechtigung mit sich zu führen. Ansonsten muss mit Ablehnung der Durchfahrt gerechnet werden. In diesem Zusammenhang machen wir darauf aufmerksam, dass die Bediensteten des Ordnungsamtes, ebenso wie der Poli-

zeivollzugsdienst, von Gesetzes wegen die Berechtigung besitzen, Fahrzeuge anzuhalten und die Personalien der Fahrer festzustellen, Weisungen ist Folge zu leisten.

Anlieger der Marktstraßen werden gebeten, ab Sonntagabend innerhalb des Marktbereiches keine Fahrzeuge mehr abzustellen. Der Aufbau der Marktstände beginnt am Montag bereits ab 4:00 Uhr, bis dahin müssen alle Straßen geräumt sein. Außerdem bitten wir zu beachten, dass ab diesem Zeitpunkt ein Aus- oder Einfahren von und zu den Grundstücken praktisch nicht mehr möglich ist.

Wie schon in den vergangenen Jahren finden am Pfingstmontag jeweils zur vollen Stunde Vorführungen der DRK-Rettungshundestaffel im neuen Schlosshof statt. Die vierbeinigen Helfer zeigen auf einem Gerüst, im Feuer und bei der Suche nach Versteckten ihr Können. Wir müssen daher an der Blumenstraße für Organisationen, wie z. B. das DRK einige Stellplätze reservieren. Für alle anderen Verkehrsteilnehmer gilt absolutes Halteverbot – und wir schleppen ab!!!!

Bürgermeisteramt

Pfingstmarkt - Marktzeiten

Am Pfingstmontag, dem 05.06.2017 findet in Köngen wieder der traditionelle Pfingstmarkt statt.

Krämermarkt 7.30 Uhr - 18.00 Uhr
(in der Ortsmitte)

Außerdem finden im neuen Schlosshof an der Blumenstraße ab 10:00 Uhr jeweils zur vollen Stunde Vorführungen der DRK-Rettungshundestaffel statt. Zum Besuch laden wir herzlich ein.
Bürgermeisteramt

Einschränkung des Linienverkehrs anlässlich des Pfingstmarktes

Aus Anlass des Pfingstmarktes am Pfingstmontag werden von der Linie 151 – Fa. Schefenacker - nur die Bushaltestellen an der Plochinger Straße im Bereich des alten Friedhofs angefahren.

In der Plochinger Str. / Alter Friedhof hält der Sonderbus Esslingen – Sirnau – Deizisau – Plochingen – Wernau – Köngen.

Die Haltestellen der Linie X10 Relex-Express-Bus Kirchheim – Flughafen, müssen schon ab Sonntag, wegen der Sperrung der Denkendorfer Straße, in die Adolf-Ehmann-Straße verlegt werden. Der Bus hält in Fahrtrichtung Kirchheim an der Halteselle „Betz“ (vor Einmündung der Ringstraße), in Fahrtrichtung Flughafen an der Behelfshaltestelle „Schillerstraße“ (vor Einmündung der Schillerstraße).
Bürgermeisteramt

Wichtige Telefonnummern zum Musikfest und Pfingstmarkt

Der Musikverein hat im Festzelt ein Festbüro eingerichtet und ist hier in wichtigen Fällen unter Tel.0151-19353894 zu erreichen.

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Köngen, steht ab Freitag in der Lindenturnhalle (Hintereingang) mit einem Notdienst zur Verfügung und ist dort unter der Telefon-Nr. 0171-6200774 erreichbar.

Am Pfingstmontag besteht außerdem die Einsatzzentrale der Polizei und des Ordnungsamtes mit Fundbüro im Rathaus, Stöffler-Platz 1. Hier ist der Anschluss 07024/8007-24 besetzt.

Diese Rufnummern gelten nur für Fälle in Verbindung mit dem Musik- und Pfingstfest. In sonstigen Fällen sind die üblichen Notrufnummern der jeweiligen Einrichtungen zu verwenden.
Bürgermeisteramt



BAUstellen-
BERICHT



Großflächiger Glasfaserausbau der Telekom in Köngen

Ab 06.06.2017 bis etwa Mitte August werden von der Telekom Glasfaserkabel verlegt. Es werden also in wechselnden Abschnitten Baustellen insbesondere in den Gehwegbereichen eingerichtet und Gehwege ganz, Straßen teilweise halbseitig gesperrt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Bürgermeisteramt

Freiwillige Feuerwehr Köngen



Liebe Kameradinnen und Kameraden, Liebe Freunde der Feuerwehr, interessieren Sie sich für die freiwillige Feuerwehr in Köngen, dann besuchen Sie uns online:

www.feuerwehr-koengen.de
<https://www.facebook.com/Feuerwehr-Koengen>

Übungsdienst der Einsatzabteilung

Die Einsatzabteilung trifft sich am Freitag, den 2. Juni um 19.30 Uhr zum Übungsdienst im Magazin.
Der Kommandant

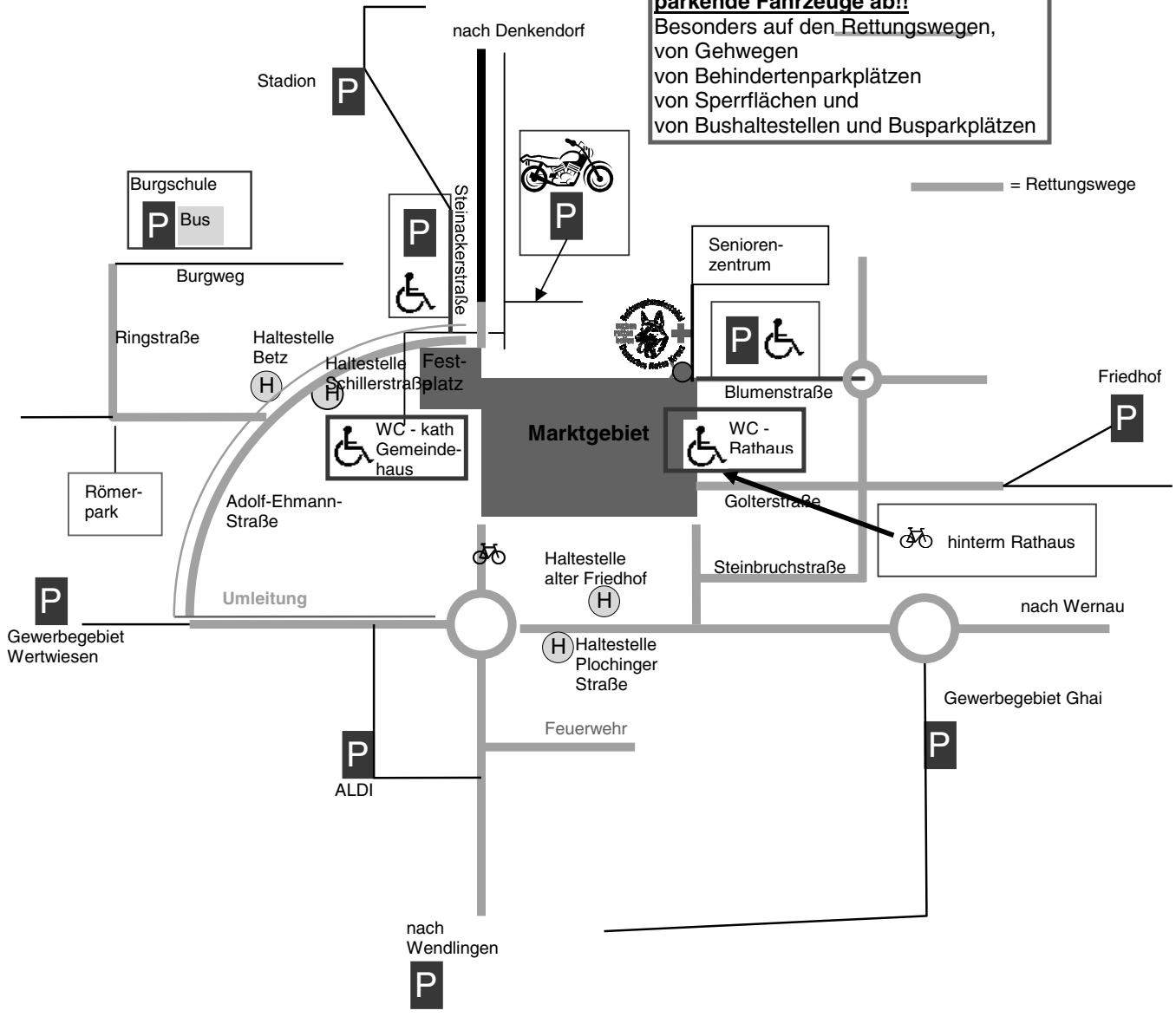


Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Parken in Köngen am Pfingstmontag:

Wir schleppen widerrechtlich parkende Fahrzeuge ab!
 Besonders auf den Rettungswegen,
 von Gehwegen
 von Behindertenparkplätzen
 von Sperrflächen und
 von Bushaltestellen und Busparkplätzen



Die Behindertenparkplätze in der Steinackerstraße stehen bereits ab Freitag zum Musikfest zur Verfügung. Das gilt auch für die Busparkplätze an der Burgschule.
Die Haltestellen der RELEX-Expressbuslinie Kirchheim-Stuttgart werden Sonntag und Montag in die Adolf-Ehmann-Straße verlegt.

Impressum

Der Kögener Anzeiger erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
 Herausgeber: Gemeinde Köngen. Redaktion: Andreas Halw, Tel. 8007-13.
 Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Otto Ruppenner, Stöfflerplatz 1, 73257 Köngen (Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine wird durch diese Regelung nicht berührt.), für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Bezugspreis: 31,10 € jährlich.
 Anzeigen können sowohl beim Bürgermeisteramt als auch direkt beim Verlag, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de, aufgegeben werden (mit Ausnahme von Anzeigen mit politischem Inhalt; sie sind grundsätzlich beim Bürgermeisteramt aufzugeben und müssen dort einen Tag - 13.30 Uhr - vor dem jeweiligen Annahmeschluss vorliegen). Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, uhtingen@nussbaum-medien.de. Bestellungen sind bei den Austrägerinnen und beim Bürgermeisteramt möglich. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr und Versandkosten.
 Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.
 E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de. Internet: www.wdspresservertrieb.de

Schulen



John-F.-Kennedy-Schule Esslingen

Der Seminarkurs an der John-F.-Kennedy-Schule ist in jedem Jahr eine spannende Gelegenheit für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, innerhalb des Lehrplans eine etwas andere Art des Lernens und gemeinsamen Arbeitens zu erfahren. Nach vielen tollen Angeboten nimmt der diesjährige Seminarkurs am Gründerpreis Baden-Württemberg teil. Die Schülerinnen und Schüler gründen dabei ein virtuelles Unternehmen und treten mit ihrem Start Up im Wettbewerb an.

Um für dieses ehrgeizige Vorhaben bestens gerüstet zu sein, nahmen sie an der Veranstaltung „Leading Entrepreneurs der Ludwig-Maximilian-Universität in München teil und hatten dort die Gelegenheit, junge Gründer zu treffen und deren Geschichten der Gründung zu hören. Unsere Seminarkursteilnehmer konnten sich dort von verschiedenen Ideen inspirieren lassen und hatten viele Möglichkeiten, sich mit Gründern und potentiellen Investoren auszutauschen und den Prozess eines solchen Start Ups aus erster Hand kennenzulernen. Einblicke in reale Unternehmensgründungen zu nehmen und Gründerluft zu schnuppern, war für die Schülerinnen und Schüler eine wichtige und bleibende Erfahrung, die ihnen bei ihrem Ziel, einer eigenen virtuellen Unternehmungsgründung, sehr hilfreich sein wird.

Auch so kann Lernen sein. Der Bezug zum echten Leben, ganz ohne Schulbank und Schulbuch. Aber mit vielen gewonnenen Ideen und wichtigen Erfahrungen.

Sonstige Einrichtungen

Mitteilung



Landkreis
Esslingen

Landratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11 · 73726 Esslingen am Neckar

Ferienprogramm des Freilichtmuseums für Kinder und

Familien

In den Pfingstferien bietet das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren sein beliebtes Familien-Ferienprogramm an. Zusammen mit Frieda Scheuchle, dem Maskottchen des Freilichtmuseums, kann man im Museumsdorf Spannendes über alte Zeiten sowie die Bewohner der alten Häuser

erfahren und jede Menge Spaß bei den unterschiedlichen Aktionen haben. Die Führungen und Aktionen eignen sich für Eltern mit ihren Kindern bzw. Großeltern mit ihren Enkeln.

In den Pfingstferien findet jeweils Dienstag und Donnerstag eine spannende Themenführung statt. Jeden Mittwoch und Freitag in den Ferien heißt es „Aktiv werden“ bei einer der vielfältigen Mitmachaktionen für die ganze Familie.

Zurück in Zeiten ohne Fernseher und Computer

Die etwa einstündigen Familienführungen dienstags und donnerstags starten immer um 11 Uhr auf dem Öschelbronner Platz direkt nach dem Kassengebäude. Dann geht es auf eine Zeitreise durch Keller und Scheunen, anschaulich gezeigt und erklärt wird, was für Opa und Oma früher ganz selbstverständlich zum Leben ohne Fernseher und Computer dazu gehört hatte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Kosten sind im Museumseintritt enthalten. Hans Krieg nimmt am Dienstag, 06. Juni, Familien unter dem Motto „Wie haben Uroma und Uropa gelebt?“ auf einen Rundgang, am Donnerstag, 08. Juni geht es mit Petra Buchmann und dem „Kruschtgrädda“ auf Entdeckungstour und Gabi Goebel zeigt allen Familien am Dienstag, 13. Juni „Was ist typisch schwäbisch?“. Zum Abschluss der Pfingstferien geht Gabi Goebel am Donnerstag, den 15. Juni der spannenden Frage nach, was „Kinder früher ohne Handy und Fernseher gemacht haben?“

Mitmachaktionen rund um Wolle, Wäsche und Steine

Mittwochs und freitags haben wir dann jede Menge interessante Mitmachaktionen im Programm. Die Mitmachaktionen des Pfingstferienprogramms mittwochs und freitags starten die beiden Mitarbeiterinnen der Museumspädagogik, Elke Müller und Tabea Schmauder, am Mittwoch 07. Juni. Von 14 bis 17 Uhr wird mit frischer Wolle gefilzt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Ebenfalls anmelden muss man sich für die Aktion „Es krabbelt und brummt: Insekten in der Streuobstwiese“ am Freitag, 09. Juni, von 14 bis 17 Uhr, mit dem Streuobstpädagogen Peter Schwarz.

Einfach vorbeikommen kann man am Mittwoch, 14. Juni, von 13 bis 17 Uhr, wenn es wieder mal heißt: „Der Dreck muss raus! Wäsche waschen ohne Waschmaschine“. Zusammen mit Steinmetzmeister Volker Hahnel ist Ausprobieren erwünscht am Freitag, 16. Juni, von 13 bis 17 Uhr. Fürs Steine klopfen ist ebenfalls eine Anmeldung erforderlich.

Besuch bei den Museumschafen und den Hühnern

In den Pfingstferien findet täglich, außer Montag, dem 12.06., um 15 Uhr die Tierfütterung statt. Dabei kann man gemeinsam mit einem der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museumsteams einige Tiere auf der Weide, im Schneckengarten oder im Stall kennen-

lernen. Die Teilnahme ist im Museumseintritt inbegriffen. Auch der Natur-Spielplatz rund um den Teich lädt zum Verweilen ein. Dort stehen Wasserspielplatz und Wackelbrücke zum Spielen und Toben zur Verfügung. Vesperplätze laden zum Picknick ein oder eine Einkehr in der Museumsgastronomie mit Gartenwirtschaft ist möglich.

Kontakt und Anmeldung

Freilichtmuseum Beuren, Museum des Landkreises Esslingen für ländliche Kultur, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren,

E-Mail: info@freilichtmuseum-beuren.de, Infotelefon 07025 91190-90, Telefax 07025 91190-10, www.freilichtmuseum-beuren.de.

Für Veranstaltungen mit Anmeldung gibt es ein Anmeldeformular auf der Homepage des Museums.

Das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren ist in der Saison 2017 noch bis 5. November dienstags bis sonntags und an Pfingstmontag von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Führung in Gebärdensprache im Freilichtmuseum Beuren Anmeldung ab sofort möglich

In der Reihe der öffentlichen Führungen für Menschen mit Behinderung im Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren steht am Samstag, den 24. Juni 2017, um 16:30 Uhr eine Führung in Gebärdensprache auf dem Programm. Die Teilnahme ist im Museumseintritt inbegriffen, eine Anmeldung ist bis 17. Juni erforderlich. Die Ausführenden der Museumsführerin Valeria Wenzel werden von der Gebärdensprachdolmetscherin Celine Vetter in Deutsche Gebärdensprache übersetzt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Einblicke in die einstige bäuerliche Lebens- und Arbeitswelt des Neckarlandes und der Schwäbischen Alb. Das Angebot richtet sich besonders an schwerhörige und gehörlose Menschen. Behinderte und nicht behinderte Personen können gemeinsam an dem etwa einstündigen Rundgang auf dem Museumsgelände teilnehmen. Weitere Informationen zum Programm „Barrierefrei im Museum“ gibt es auf der Homepage des Museums. Parkplätze für Menschen mit Behinderung sind vorhanden. Von da aus ist ein barrierefreier Zugang zum Museumsgelände möglich.

Das Veranstaltungsprogramm für die Museumssaison 2017 kann kostenlos angefordert werden bzw. ist auf der Homepage des Museums zu finden. Das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren ist in der Saison 2017 bis 5. November Dienstag bis Sonntag jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Freilichtmuseum Beuren, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, Info-Telefon 07025 91190-90, Telefax 07025 91190-10, E-Mail: info@freilichtmuseum-beuren.de, www.freilichtmuseum-beuren.de.